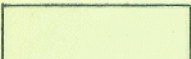
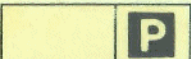
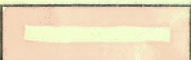
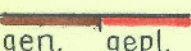



# Legende

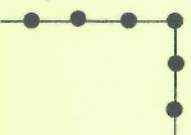
 nicht überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 1b BBauG)

 Verkehrsflächen - Parkplatz (§ 9 Abs. 1/3 BBauG)

 Fläche f. Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1/1f BBauG)

 Baulinie (§ 23 Abs. 2 BauNVO)

 Baugrenze (-"- 3 - "-)

 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten (§ 16 Abs. 4 BauNVO)

WR Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)


WA Allgem. -"- (§ 4 -"-)

MD Dorfgebiet (§ 5 -"-)

Z Zahl der Vollgeschosse

GRZ Grundflächenzahl

DN Dachneigung

 Grenze des räuml. Geltungsbereichs des Beb. Plans (§ 9 Abs. 5 BBauG)

86

82

1/18  
1/5

4578  
5

## TEXTTEIL ZUM BEBAUUNGSPLAN W Ü H L E

In Ergänzung der Planzeichnung, Planfarben und Planeinschriebe wird gemäß § 9, Abs. 1, BBauG festgesetzt:

### 1. Bauliche Nutzung

a) Art der baulichen Nutzung	b) Maß der baulichen Nutzung
( WR )	Z I GRZ 0,35
( WA )	Z Iu.IIGRZ 0,35
( MD )	Z II GRZ 0,40

### 2. Bauweise ( § 22 BauNVO ) - o f f e n o

Für die Stellung der Gebäude ist die Einzeichnung im Lageplan maßgebend.

### 3. Nebenanlagen i. S. d. § 14 BauNVO

sind in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zugelassen.

### 4. Seitlicher Grenzabstand

entsprechend den Bestimmungen der LRO.

### 5. Gebäudehöhen von fertigem Gelände bis O.K. Dachrinne

für 1-gesch. Bebauung:	talseitig max. 4,50 m
	bergseitig max. 3,50 m
für 2-gesch. Bebauung:	max. 6,00 m

### 6. Dachform für 1- und 2-gesch. Bebauung

Satteldach mit 25 - 30°, Giebel über der Schmalseite der Gebäude.  
Dachaufbauten sind keine zugelassen.

### 7. Äußere Gestaltung

Auffallende Farben sind zu vermeiden.  
Deckungen der Satteldächer - auch der Garagen und Nebengebäude - mit engobierten Ziegeln.  
Die Garagen sind in der Regel mit den Hauptkörpern zu verbinden.  
Einfriedung der Grundstücke an öffentlichen Wegen und Straßen aus Hecken, max. 0,80 m hoch.



Stadt Weilheim a.d.Teck  
Kreis N ü r t i n g e n

—  
A b s c h r i f t  
des

Bebauungsplans " Wühle - Helfersberg "

g e n e h m i g t !

Nürtingen, den 10.8.1966

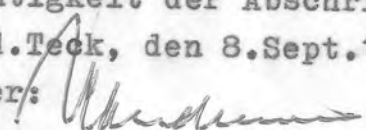
(Dienstsiegel) LANDRATSAMT

(gez.) Dr. S c h a u d e

Landrat

Für die Richtigkeit der Abschrift:

Weilheim a.d.Teck, den 8.Sept.1966

Bürgermeister: 



Bekanntmachung der Genehmigung: 19.Aug.1966

Ort der Auslegung: Bürgermeisteramt Weilheim a.d.T.,  
Zimmer 14

Zeit der Auslegung: 22. August - 7. September 1966

Für Bebauung südlich  
der Bahnlinie außer Kraft